

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Die neue Situation	9
1. Argument:	13
Gott hat keiner je gesehen. <i>Also gibt es ihn nicht.</i>	
2. Argument:	28
Gott ist eine Projektion des Menschen. <i>Ist diese Projektion erst einmal als solche erkannt, kann man auf sie verzichten.</i>	
3. Argument:	45
Der Mensch hat sich aus dem Tierreich entwickelt. <i>Also braucht er keinen Schöpfer.</i>	
4. Argument:	56
Das sogenannte Gute erklärt sich leicht aus der Evolution. <i>Deshalb brauchen wir keinen Gott, um gut zu sein.</i>	

5. Argument:	72
In der Welt gibt es unendliches Leid.	
<i>Das macht jeden Gottesglauben zu einer Lächerlichkeit.</i>	
6. Argument:	88
Die Religionen bringen die Gewalt in die Welt.	
<i>Deshalb sind sie hochgefährlich.</i>	
7. Argument:	106
Das Gottesbild der Bibel ist primitiv und abstoßend.	
<i>Deshalb muss in Zukunft verhindert werden, dass Kinder durch dieses Gottesbild indoktriniert werden.</i>	
8. Argument:	115
Der Blick auf das Jenseits lähmt.	
<i>Es kommt darauf an, diese Welt zu verändern.</i>	
Ausblick:	
Wer hat die bessere Antwort?	127
Anmerkungen	133